

# Protokoll

## **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold am 8. November 2021 im Gemeindezentrum, Bewegungsraum**

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GR Gottlieb Burtscher, GR Florent Wulz, GV Claudio Franzoi, , GV Jürgen Katschitsch, GV Helmut Burtscher, GV Johannes Netzer, GV Josefine Dünser

Geladen: Carmen Stark

Zuhörer: David Wechselberger

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:00 – 23:08 Uhr

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 6. September 2021
4. Beschluss über Sachanlagenbewertung der Gemeinde St. Gerold
5. Beschluss über die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2022
6. Beschluss über Antrag – Wasseranschluss Stefan Burtscher
7. Beschluss über Umwidmung von FL in BW – Müller Othmar
8. Grundsatzbeschluss über die Gebäudesanierung – Schulhaus Nr. 84
9. Beschluss über Beteiligung an der Filmproduktion, ORF III „vom Kleinen ins Große Walsertal“
10. Bestellung eines Europa-Gemeinderates/in
11. Bestellung eines Ersatzmitgliedes der Ortsgrundverkehrskommission
12. Berichte des Bürgermeisters
13. Allfälliges

**zu Punkt 1. der Tagesordnung**

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gast/David Wechselberger und Carmen Stark.

**zu Punkt 2. der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu Punkt 3. der Tagesordnung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 4. der Tagesordnung**

Die Sachlagenkonten wurden, wie im Vorfeld besprochen, von Vize-Bgm. Jakob Behmann, GV Helmut Burtscher und GV Jürgen Katschitsch überarbeitet. Grundstücke wurden angeglichen. Unterm Strich liegt die Bewertung in fast derselben Höhe. Die Grundstücke wurden mit genauen Ortsbezeichnungen ergänzt. Vize-Bgm. Jakob Behmann berichtet kurz von der Überarbeitung. Bei den Vermögenskonten sind viele Gegenstände mit 0 € bewertet. Diese sind bereits komplett abgeschrieben. Ergänzt wurden teilweise Geräte vom Bauhof und das TLF der Feuerwehr. Wird ein Gerät oder Fahrzeug, das mit 0 € bewertet wurde, verkauft nennt man dies „stille Reserven“.

Die Liste wird durchgeschaut und folgendes festgestellt:

- Der Elektro-Hubwagen der Feuerwehr soll entfernt werden, da es sonst eventuell zu Ersatzbeschaffungen kommen könnte.
- Caddy muss einmal gelöscht werden (doppelt angeführt).
- KLF Mercedes ist keine 13.000,00 € mehr Wert und soll mit 0 € eingetragen werden.

Nikolaus soll eine neue Liste mit dem Zeitwert der Gemeindevertretung zukommen lassen. Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**zu Punkt 5. der Tagesordnung**

Die Abgaben und Gebühren sollen im Durchschnitt um 3% erhöht werden. Die Friedhofsgebühren werden den tatsächlichen Kosten angepasst.

**Gebühren- und Abgaben für das Jahr 2022**

<b>Grundsteuer</b>	A (landwirtschaftl. Grundstücke)	500%
	B (sonstige Grundstücke)	400%
<b>Hundesteuer</b>	pro Hund	€ 42,25
<b>Gästetaxen ab Sommersaison</b>	pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei)	€ 2,60
<b>Zweitwohnsitzabgabe</b>	Ferienwohnung bis einschl. 50m <sup>2</sup>	€ 5,15

	für jeden weiteren m <sup>2</sup> Fläche (max. €400,00)	€	3,10
<b>Kindergartengebühr</b> ab 1.9.2021	Modul A	€	38,10
	Modul B	€	48,50
	Modul C	€	43,30
	Modul D	€	10,30
	für 5 jährige ist das Modul A Pflicht u. gratis		
<b>Wassergebühren</b>	monatl. Grundgebühr / Hausanschluss	€	7,40
	monatl. Grundgebühr / Nebenstell	€	3,70
	Bezugsgebühr / m <sup>3</sup>	€	1,35
	Bezugsgebühr / m <sup>3</sup> für landw. genutz. Wasser	€	0,52
	Wasserzählermiete	€	16,10
<b>Müllgebühren</b> 7.10.2019 GV-Sitzung ab 1.1.2020	Grundgebühr pro Haushalt und Jahr	€	32,00
	Müllsackmindestabnahme pro Person und Jahr 80 l	€	7,50
	Grundgebühr für gewerbliche Betriebe, inkl. 40 l Restmüllsack	€	42,25
	Gastbetriebe pro Schlafstelle	€	3,00
	FH und PZV pro Schlafstelle 40 Liter Müllsackmindestabnahme	€	6,70
	Verrechnung Restmüllsack 40 Liter	€	3,80
	Verrechnung Restmüllsack 20 Liter	€	1,90
	Verrechnung Biomüllsack 15 Liter	€	1,70
	Verrechnung Biomüllsack 8 Liter	€	1,00
	Containerentleerung Restmüll 800 Liter	€	69,00
	Restmülltonne 120 Liter	€	11,40
	Restmülltonne 60 Liter	€	5,70
	Biotonnenentleerung 120 Liter	€	11,85
	Biotonnenentleerung 35 Liter	€	4,65
	Sperrige Hausabfälle pro KG	€	0,52
<b>Kanalgebühren</b>	Hebesatz für die Kanalanschlussgebühr	€	32,00
	Kanalbenutzungsgebühren pro m <sup>3</sup>	€	2,75
	Maisäße u. Ferienwohnungen ohne Wasseruhr - 15m <sup>3</sup>	€	41,00
<b>Friedhofsgebühren</b>	einheimische	€	700,00
	auswärtige	€	900,00
	Verlängerung jährlich	€	25,00
	Verlängerung vor Ablauf der Mindestruhezeit	€	40,00
	<b>Bestattungsgebühren</b>	Sarggrab	€
Urnengrab		€	130,00
<b>Raumkosten</b>	<b>Bewegungsraum im Gemeindezentrum</b>	<b>Einheimische</b>	<b>Auswärtige</b>
	Bewegungsraum pro Stunde	€ 8,30	€ 16,60
	Bewegungsraum pro Tag	€ 16,50	€ 33,00
	Teeküche	€ 11,35	€ 11,35
	Technik	€ 6,20	€ 6,20
	Reinigung pro Stunde	€ 38,10	€ 38,10
	Kaffeemaschine pro Getränk	€ 1,00	€ 1,00

Geroldshus Gemeinde St. Gerold

Saal	€	160,00	€	320,00
Saal inkl. Bühne oder Galerie ohne Aufbau	€	190,00	€	380,00
Foyer-Alleinbenützung	€	56,70	€	113,40
Saalbenützung pro Stunde	€	5,70	€	11,40
Benutzung Schankanlage	€	30,90	€	30,90
Benutzung Küche	€	51,50	€	51,50
Gemeindearbeiter pro Stunde	€	52,00	€	52,00
Reinigung pro Stunde	€	38,10	€	38,10
Kaffeemaschine pro Getränk	€	1,00	€	1,00
Feuerwehr Brandwache pro Mann und Stunde	€	10,00	€	10,00
Feherwehr Parkplatzdienst pro Mann und Stunde	€	10,00	€	10,00

**Vereine: 1 mal 50 % Ermäßigung der Saalkosten pro Jahr**

**Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer**

### **Vorschreibelliste:**

**Jänner: Grundsteuer, Gästetaxe 4. Q., Container Dez., Kinderg. 1. Halbjahr, Müllsack- u. Müllgi Stichtag 1.1.2021**

**Februar: Container Jänner**

**März: Hundesteuer, Container Februar**

**April: Gästetaxe 1. Quartal, Container März**

**Mai: Zweitwohnsitzabgabe, Container April**

**Juni: Wa/Ka Akontozahlung, Container Mai**

**Juli: Gästetaxe 2. Quartal, Container Juni, Kindergarten 2. Halbjahr**

**August: Container Juli**

**September: Container August**

**Oktober: Gästetaxe 3. Quartal, Container September**

**November: Wa/Ka Abrechnung, Container Oktober**

**Dezember: Container November**

**Mittagstisch: September bis Juli**

### **zu Punkt 6. der Tagesordnung**

Stefan Burtscher (Martinastraße 10) hat um einen Anschluss an das Wassernetz der Gemeinde St. Gerold angesucht. Es gilt die neue Wasserverordnung, wo der Grundeigentümer selbst für die Grabarbeiten zuständig ist. Sinnvoll wäre es, wenn auch das Nachbarhaus bei der Faschinastraße mit an die Wasserversorgung anschließt. So könnten die Kosten der Grabarbeiten aufgeteilt werden. Der Wassermeister German Katschitsch übernimmt die Kontrolle und Vermessung.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den Antrag von Stefan Burtscher - Anschluss vom Wohnhaus, Martinastraße 10 an die Wasserversorgung der Gemeinde St. Gerold.

### **zu Punkt 7. der Tagesordnung**

Das Umwidmungsverfahren am Gaßnerberg wurde am 4.11.2019 mit Beschluss der Gemeindevertretung eingeleitet. Nun endlich ist die Stellungnahme der geprüften UEP eingelangt. Der Geologe Herr Bauer hat bedenken und die Sachlage mit „kritisch zu betrachten“ bewertet. Bgm. Alwin Müller hat diesbezüglich mit LH Markus Wallner, LR Marco Tittler und mit der Abteilung Raumplanung – Land Vorarlberg (DI Schmidt Lorenz) - Rücksprache gehalten. Der Altbestand sei ja ca. 100 Jahre alt und es wurde lediglich um eine Garage erweitert. Bgm. Alwin Müller liest die neu eingelangte Stellungnahme der Gemeindevertretung vor.

Nicht tragbar ist, dass die Gemeinde über 2 Jahre auf eine abschließende Stellungnahme der UEP warten muss. Das Land Vorarlberg schreibt diese vor und ist dann nicht mächtig zeitnah solche UEP's zu prüfen. Weiter stellt die Abteilung Raumplanung fest, dass nun erst die Gemeindevertretung das Umwidmungsverfahren einleiten kann.

Ein weiteres UEP ist auch schon über ein Jahr beim Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung in Bearbeitung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Einleitung des Umwidmungsverfahrens gemäß Plandarstellung 6722-6-2019 auf Gst-Nr. 190 und .20/1 im Ausmaß von insgesamt 1024 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (geringer Teil Verkehrsfläche Straße 12,0 m<sup>2</sup>) in Baufläche Wohngebiet.

#### zu Punkt 8. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet über die Bestandsaufnahme der Volksschule von Herrn Rhomberg. Die Gemeindevertretung kann Einblick in die Pläne nehmen. Bgm. Alwin Müller hat mit LR Schöbi Fink das Volksschulgebäude besichtigt. Sie ist der Meinung, dass dieses Gebäude eines der Schönsten und Ältesten Vorarlbergs ist. Solche Gebäude will das Land Vorarlberg erhalten und unterstützt die Sanierung.

Plan könnte sein:

Start mit Planungsphase bis zur Förderzusage erarbeiten: Erhebung mit einer Arbeitsgruppe 2023 beginn mit der Sanierung

Es wird rege diskutiert.

Festgestellt wird, dass es bei der heutigen Abstimmung um den Grundsatzbeschluss über die Gebäudesanierung und nicht um Details geht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss – Sanierung des Volksschulgebäudes und wird im Voranschlag 2022 für die Planung mit 150.000,00 € budgetiert.

#### zu Punkt 9. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller berichtet über ein Projekt vom ORF. So wie z.B. die Sendung Heimatleuchten möchte der ORF in einer 45 min. Dokumentation „vom Kleinen Walsertal ins Große Walsertal“ aufnehmen. Im Großen Walsertal möchten sie in 4 Dörfern und St. Gerold drehen. 7-8 Minuten sollte der Beitrag unserer Gemeinde dauern. Die Kosten für die Gemeinde St. Gerold belaufen sich auf 5.000,00 €. Bgm. Alwin Müller ist klar, dass die Propstei am meisten von diesem Film profitieren könnte und wünscht sich, dass ein größerer Teil der Kosten von der Propstei übernommen werden sollte. Leider hat er noch diesbezüglich keine Rückmeldung erhalten.

Es wird rege diskutiert und festgestellt, dass es eine Tourismusangelegenheit ist. Über die Tourismustaxe kann der Film nicht finanziert werden.

GV Helmut Burtscher stellt den Antrag, dass die Gemeinde nichts beiträgt.

Bgm. Alwin Müller stellt den Antrag, dass die Gemeinde 1.000,00 € übernimmt und den Rest vom Tourismus bezahlt werden muss.

Die Gemeindevertretung stimmt mit einer Gegenstimme für den Antrag, dass die Gemeinde St. Gerold 1.000,00 € übernehmen soll.

#### **zu Punkt 10. der Tagesordnung**

GV Jürgen Katschitsch konnte mit Bgm. Harald Witwer noch keinen Kontakt aufnehmen – er ist schwer zu erreichen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

#### **zu Punkt 11. der Tagesordnung**

Elmar Küng stellt sich für dieses Amt zur Verfügung

Die Gemeindevertretung bestellt einstimmig Elmar Küng als Ersatzmitglied in die Ortskommission.

#### **zu Punkt 12. der Tagesordnung**

- Malära – Steinmauer wurde saniert. Die Mieter haben bei Bgm. Alwin Müller vorgesprochen und sich bedankt. Fa. Netzer Erdbewegung hat die Baggerarbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.
- Holzarbeiten vis á vis Gemeindezentrum wurden getätigt. (Schutz, Versicherungstechnisch) Mehr sollte ohne Zustimmung der GV aus seiner Sicht nicht gerodet werden.
- Black-out: Zu einem Treffen über das Thema Black-out hat Dr. Gernot Längle (Land Vorarlberg) in Ludesch geladen. Dieses Thema ist sehr aktuell und gefordert. Vom Land Vorarlberg wird eine Bestandsaufnahme über Infrastruktur alle Vorarlberger Gemeinden gemacht. Die VKW ist ebenfalls integriert. Was können die Gemeinde verbessern – vorbereiten. Die Gemeinde St. Gerold ist mit einem Aggregat beim Pumpwerk gut ausgestattet. Bei einem Black-out kann relativ schnell in der Gemeinde auf das eigene Netz umgebaut werden. Auf die Frage wie lange ein Black-out in Vorarlberg dauern könnte – max. 1 Tag Ausfall wird gerechnet.
- Johann Rädler ist neuer Präsident des Zivilschutzverbandes.
- Maisäß Gurtinohl wurde verkauft – der neue Eigentümer ist mit Hauptwohnsitz in St. Gerold gemeldet.
- JHV der Sennerei Thüringerberg, St. Gerold und Blons hat mit Neuwahlen stattgefunden. Obmann bleibt Pfister Bernd.
- Konsumverein Sonntag ist auf gutem Weg. Der Geschäftsführer bleibt erhalten. Derzeit läuft alles in die positive Richtung.
- Die Lehrlingsmesse im Walgau hat stattgefunden. Die Gemeinde St. Gerold ist Mitglied von Lehre im Walgau.

- LWL Internet: Mitarbeiter der Firma LWL haben sich mit Klaudio Ganahl und German K. im Gemeindezentrum – Sitzungszimmer getroffen und mit der Bestandsaufnahme begonnen. Backbone-Gespräch mit den möglichen Anschlussstellen im Land laufen ebenfalls.
- Mitglieder des Musikvereins St. Gerold wurden geehrt. 25 Jahre – Othmar Müller, 40 Jahre – Hubert Schuster und 40 Jahre – Elmar Küng. Sie wurden vom Musikverband und von der Gemeinde geehrt. Der Obmann David Wechselberger bedankt sich bei der Gemeinde.
- Der Seniorenbund hat im Bewegungsraum im Gemeindezentrum getagt die JHV abgehalten.
- KLAR – Workshop hat stattgefunden. Bgm. Alwin Müller hat beim ersten Workshop in Thüringerberg teilgenommen, GV Jürgen Katschitsch und GV Helmut Burtscher waren beim 2. Workshop mit dabei. Schwerpunkte wurden nochmals diskutiert und protokolliert. Bis im Jänner muss das Projekt von der Regio abgegeben/eingetragen werden.
- Es gibt Bautätigkeiten beim Haus von der Familie Burtscher-Raminger. Der Sohn Kevin möchte in der Gemeinde St. Gerold sesshaft bleiben.
- Das Buch von Hubert Allgäuer „Großwalsertaler Mundart von A-Z“ wurde in der Propstei präsentiert und liegt nun im Bürgerservice und Läden zum Kauf auf. Ein Buch kostet 25,00 €
- Arzthaus Großwalsertal: Es gab eine Bewerbung. Gespräche mit dem Bewerber sind am Laufen. Die Praxis will ihm kostenlos zu Verfügung gestellt werden, aber für die Wohnung wird Miete verlangt. Der Wunsch des Bewerbers ist es genau umgekehrt. Für den Physiotherapeuten Andreas Müller wird „neu“ ein Mietvertrag mit dem Arzthausverband und nicht wie gehabt mit der Arzt gemacht. Ebenfalls sollen jeweils Mietverträge mit der Rettung, Mohi, Krankenpflegeverein und Rotes Kreuz erstellt werden. Die Mieten werden als Förderung wieder refundiert, so der Wunsch von Bgm. Alwin Müller.
- Die JHV des Sportvereines wurde abgesagt (Einhaltung der 2G-Regel ist nicht umsetzbar) Im Frühjahr hat im Vereinsleben nicht viel stattgefunden. Das Gauditurnier im Sommer sowie die Herbstturniere waren sehr gut besucht.
- Termin der nächsten Gemeindevertretersitzung wird auf den 6.12.2021 fixiert. (Vorstandsitzung findet am 29.11.2021 statt)

### zu Punkt 13. der Tagesordnung

- GV Helmut Burtscher teilt mit, dass er, wie bei der letzten Sitzung ausgemacht wurde, von der Fa. Manahl ein weiteres Angebot eingeholt hat. Dieses Angebot war um 800,00 € teurer. So wurde nun die Vergabe der neuen Tür beim Geroldshus wie lt. Beschluss an die Fa. Hartmann vergeben.
- GV Helmut Burtscher stellt fest, dass lediglich noch drei freie Gräber am Friedhof zur Verfügung stehen. Die Gemeinde St. Gerold ist für den Friedhof zuständig und somit deren Angelegenheit. Der Pfarrkirchenrat berät über eine Sanierung des Friedhofes der Propstei. Gespräche mit der Diözese Feldkirch werden geführt. In Planung sind die Wege zu erneuern. In diesem Zuge könnten auch Umbaumaßnahmen um eine Erweiterung der Plätze getätigt werden. Die Gemeinde wird ca. 25.000,00 € für den Umbau/Sanierung/Erweiterung des Friedhofes budgetieren.
- GV Jürgen Katschitsch teilt der gesamten Gemeindevertretung nach Informationen mit, dass die Wildbach für die Gemeinde St. Gerold kein Projekt mehr macht. Die Gemeinde sei sehr jagdfreudig eingestellt. Der Schutzwald ist für die Bürger der Gemeinde sehr wichtig. Das Thema wird von der GV rege diskutiert.

Bgm. Alwin Müller stellt fest, dass er für die Sicherheit der Gemeindebürger zu sorgen hat und in seinem Zuständigkeitsbereich liegt. Vorwürfe des „Nichtbewusstseins“ weist Bgm.

Alwin Müller zurück. Die Agrargenossenschaft St. Gerold ist der größte Waldbesitzer der Gemeinde und muss etwaiger Schutzprojekte zustimmen. Ohne Zustimmung der Agrargenossenschaft St. Gerold wird Bgm. Alwin Müller derzeit kein Schutzwaldprojekt in Auftrag geben. Der Plansottwald ist als Freihaltezone ausgewiesen und im Außerberg im Stutzwald gibt es eine neue Freihaltezone. Die Gemeinde St. Gerold ist sehr wohl für den Schutzwald und dieser ist auch im REK eingebaut. Das weitere Vorgehen zu diesem Thema wird zeitnah in einer Vorstandssitzung der Agrargenossenschaft mit Aufsichtsrat und Bürgermeister besprochen.

- GV Claudio Franzoi stellt einen Antrag auf: „Ölkessel beim Geroldshus raus“. Er würde ein Konzept ausarbeiten da derzeit solche Projekte sehr gut gefördert werden (50-60%). Er wird aber nur ein Projekt erstellen, wenn es nicht schubladisiert wird. Die Gemeindevertretung bittet GV Claudio Franzoi bis zu einer der nächsten Sitzungen ein Konzept zu erstellen.
- GR Gottlieb Burtscher möchte sich noch über den Stand des Wasserversorgungsprojektes Lehenhof informieren. GV Burtscher Helmut berichtet, dass die Versammlung stattgefunden hat. Die Beschlussfassung wurde verträgt, da zuerst noch um Förderung angesucht werden soll. Eine Förderung gibt es allerdings nur dann, wenn die komplette Straße vermessen wird. Nun liegt der Ball bei den Grundeigentümern und Antragstellern.

Die Gemeindevertretersitzung endet um 23:08. Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung.

Protokollführerin:

Carmen Stark



Bürgermeister:

Alwin Müller

Angeschrieben am 25. 01. 2022  
Abgeschlossen am 9. 02. 2022